

Mit den Händen arbeiten
Kreativität entfalten
Gegenstände und
Medien herstellen

Gestaltung Kunsthandwerk Druck



Gestaltung, Kunsthandwerk, Druck

Visuelle Gestaltung, Kunsthandwerk und Druckerei umfassen ganz unterschiedliche Berufe. Dennoch sind diese Bereiche miteinander verbunden: Die Kreativität und die Herstellung von unterschiedlichen Gegenständen und Medien vereint sie. Am Anfang steht immer eine Idee, die dann mit handwerklichem Geschick oder technischem Know-how in die Tat umgesetzt wird. Es entstehen vielfältige Produkte wie Apps, Zeitungen, Schmuckstücke, Alltagsgegenstände oder Musikinstrumente.



Fachleute für **Visuelle Kommunikation** setzen Botschaften oder Objekte gekonnt in Szene, sei es ein Werbeplakat, ein Möbelstück, eine Website, eine Beschriftung auf einem Lieferwagen, eine Schaufensterdekoration oder einen Trailer. Sie arbeiten mit Fachleuten aus dem Bereich **Design** zusammen. Diese wiederum sind an der Entwicklung neuer Produkte beteiligt und sorgen dafür, dass diese verständlich und einfach zu bedienen sind.



Im **Kunsthandwerk** sind Kreativität und Geschicklichkeit, aber auch Selbstständigkeit und Eigeninitiative gefragt. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker stellen Produkte auf Bestellung oder nach ihren eigenen Ideen her und verwenden dabei die unterschiedlichsten Werkstoffe wie Holz, Stein, Ton, Glas usw. Es gehört zu ihrer Welt, sich ein Werkstück auszudenken und es dann herzustellen, an Veranstaltungen teilzunehmen, den Kundinnen und Kunden von ihren Kreationen zu erzählen und sie zu verkaufen.



Abkürzungen der Bildungsstufen

EBA: Eidgenössisches Berufsattest
EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
BP: Berufsprüfung

HFP: Höhere Fachprüfung
HF: Höhere Fachschule
FH: Fachhochschule

UNI: Universität
ETH: Eidgenössische Technische Hochschule



Inhaltsverzeichnis

Anforderungen, Aufgaben und Arbeitsumgebung	4
Tätigkeitsfelder	6
Berufe-Katalog	8
Für jedes Ziel die richtige Ausbildungsstufe	18
Weitere Infos	20



Berufsleute im Bereich **Musikinstrumentenbau** bauen, warten und reparieren Klaviere, Orgeln und Blasinstrumente, wie Flöten, Oboen usw. oder kümmern sich um Streichinstrumente wie Geigen, Cellos und Kontrabässe. Auch der Verkauf und die Beratung von Kundinnen und Kunden gehören zu ihren Aufgaben.

Der Bereich **Druck** umfasst alle Schritte und Techniken für die Herstellung von Druckerzeugnissen. Zuerst formatieren die Berufsleute Texte und Bilder am Computer und bereiten sie für den Druck vor. Beim eigentlichen Druckvorgang kommen verschiedene Drucktechniken zum Einsatz, darunter gehört die Vorbereitung von Daten und Maschinen. Die Fachleute überwachen hochmoderne, stark automatisierte Drucker und sind für die Qualität der fertigen Produkte verantwortlich. Diese formen sie am Schluss von Hand. Sie schneiden, falten, binden oder kleben die gedruckten Produkte, wodurch sie ihre endgültige Form annehmen.



Hier kannst du online nach sämtlichen Berufen der Berufsfelder suchen.



Anforderungen, Aufgaben und Arbeitsumgebung

Ich interessiere mich für

- handwerkliche und kreative Arbeit.
- die Bedienung von Maschinen.
- die Gestaltung von Text und Bild.
- unterschiedliche Materialien.
- Fotos, Videos und interaktive Medien.

Ich kann

- genau arbeiten.
- meine Fantasie einsetzen.
- nach Lösungen suchen.
- neue Techniken herausfinden.
- mit unterschiedlichen Menschen zusammenarbeiten.

Welche Aufgaben erledige ich in diesen Berufen?

Die Berufsleute in den Bereichen Gestaltung, Kunsthandwerk und Druck haben ein gemeinsames Ziel, dass

- sie hochwertige Gegenstände oder Medien herstellen.
- sie schöne Produkte kreieren, die einen Zweck erfüllen.
- die Kundinnen und Kunden ihre Produkte einfach bedienen können.
- sie der Kundschaft mit ihrem Fachwissen weiterhelfen.
- ihr Handwerk erhalten bleibt.

Sie teilen sich diese spannenden Aufgaben. In einigen Berufen machst du Bilder, Tonaufnahmen und Videos. An-

Arsène Bovy, Steinmetz EFZ (Gestaltung und Marmorverarbeitung)

«Wir wenden überlieferte Techniken an, die es zu bewahren gilt.»

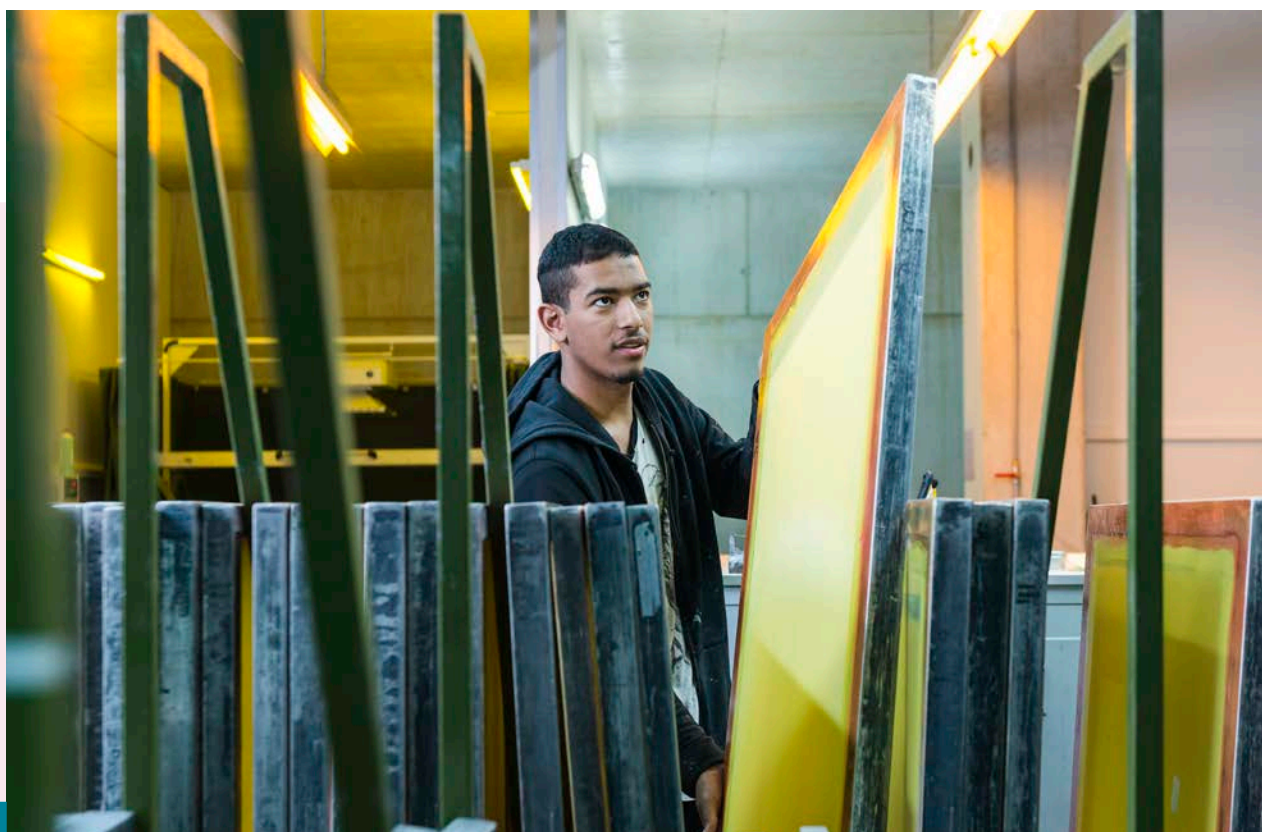


dere stellen gedruckte Produkte her oder gestalten Websites und Apps. Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker stellen Einzelstücke oder Serien her, die unseren Alltag verschönern oder die Musikerinnen und Musiker begleiten. Sie alle verkaufen ihre Produkte und stehen in Kontakt mit der Kundschaft und Lieferanten.

Welches Umfeld kann ich an meinem Arbeitsplatz erwarten?

Der Arbeitsplatz kann sich je nach Beruf und Tätigkeit stark unterscheiden: Kunsthandwerkerinnen und Musikinstrumentenbauer arbeiten oft in kleinen Werkstätten, in ruhiger Umgebung, allein oder in kleinen Teams. Ihre Arbeitszeit richtet sich nach den Kundenaufträgen. Diese Fachleute arbeiten nach Kundenauftrag.

Printmedienpraktiker/in EBA





Goldschmied/in EFZ

Ein Klavier oder eine Kirchenorgel stimmen, ein Werbeschild an der Ladenfront anbringen, einen Grabstein auf einem Friedhof aufstellen oder ein Fotoshooting für eine Zeitschrift machen: Für diese Tätigkeiten arbeiten die Berufsleute vor Ort und direkt bei ihren Kundinnen und Kunden.

In den Druckereien herrscht oft geschäftiges Treiben und der Lärm der Maschinen gibt den Takt vor. Die Arbeitszeiten variieren je nach Auftrag und können sich in den Abend und über das Wochenende erstrecken.

Wer in einem Grafikatelier oder einer Kommunikationsagentur arbeitet, kommt mit vielen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt, tauscht Ideen aus, beteiligt sich am kreativen Prozess und berücksichtigt dabei die Anforderungen der Kundschaft. Sie können sich auch selbstständig machen und auf Auftragsbasis für verschiedene Kundinnen und Kunden arbeiten.

Andere wiederum leiten Teams und Projekte, treffen übergeordnete Entscheidungen und führen ihr eigenes Unternehmen. In allen diesen Berufen kannst du erwarten, dass

- Kreativität im Zentrum deiner Arbeit steht.
- du verschiedene Techniken und Herstellungsarten anwendest.
- du Gegenstände und Medien herstellst, die viele Menschen nutzen.

Gabriel Stähli,
Zinnpfeifenmacherin EFZ

«Für dieses Handwerk braucht es alle Sinne und ein gutes Gefühl.»



Carmela Ruckli,
Polydesignerin 3D EFZ

«Die kreativ-handwerkliche Seite meines Berufs gefällt mir besonders.»



Tätigkeitsfelder

Design, Visuelle Kommunikation

Fachleute für Visuelle Kommunikation arbeiten bei privaten Unternehmen wie Kommunikationsagenturen, Druckereien, IT-Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung. Die meisten von ihnen sind im Bereich der Visuellen Kommunikation tätig. Sie setzen die vom Auftraggeber gewünschte Botschaft mit gestalterischen Mitteln visuell um. Sie entwickeln Ideen und Konzepte, die dann Designerinnen und Designer umsetzen. Dabei kann es sich um gedruckte Medien, Online-Plattformen, Apps, aber auch um Alltagsgegenstände oder Verpackungen handeln, bei denen eine starke visuelle Identität oder eine einfache Handhabung unerlässlich sind.

Beispiele:

- Grafiker/in EFZ
- UX/UI Designer BP
- Grafik-Designer/in HFP
- Kommunikationsdesigner/in HF
- Web Publisher

Kunsthandwerk

Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker arbeiten in der Regel selbstständig in kleinen Werkstätten. Für ihre Kreationen müssen sie viel nachdenken und experi-

Arthur Chauvin,
Grafiker EFZ

«Meine Aufgabe ist es, Ideen oder Kommunikationsformen zu erarbeiten und diese anschliessend in verschiedenen Varianten und auf verschiedenen Kanälen umzusetzen.»

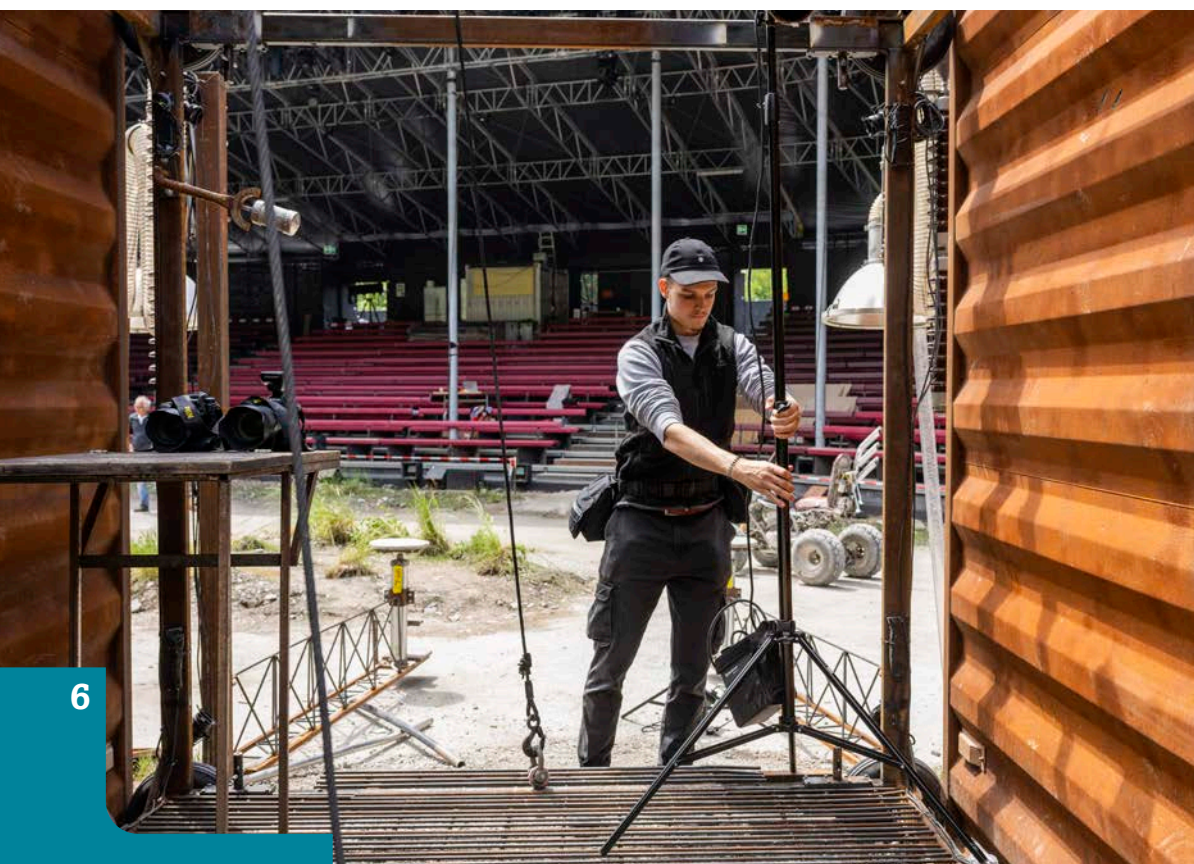


mentieren, um neue Ideen zu entwickeln. Bis sie die Technik einwandfrei beherrschen, müssen sie regelmässig üben. Die Fachleute bemalen Glas, töpfern Gegenstände aus Keramik, entwerfen Schmuck, vergolden Bilderrahmen, verarbeiten Naturmaterialien zu Körben, schnitzen Holz, meisseln Statuen aus Stein. Um den Betrieb ihrer Werkstatt zu gewährleisten, pflegen sie eine enge Beziehung zu ihrer

Kundschaft und müssen laufend neue Aufträge beschaffen.

Beispiele:

- Keramiker/in EFZ
- Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ
- Gestalter/in im Handwerk BP
- Produktdesigner/in HF
- Glocken- und Kunstgiesser/in



Fotograf/in EFZ

Bindetechnologe/-login EFZ



Musikinstrumentenbau

Ob Flügel, klangvolle Kirchenorgel, Konzertgeige oder Jazzklarinette – all diese Instrumente stellen Fachleute in traditionsreichen Werkstätten dank einem treuen Kundenstamm her. Auch warten und reparieren sie die Instrumente. Im Musikinstrumentenbau werden traditionelle Techniken mit modernen Methoden kombiniert. Musikinstrumentenbauer/innen sind selbst Musiker/innen und können ihre Kundschaft sowohl in technischer und musikalischer Hinsicht kompetent beraten.

Beispiele:

- Blasinstrumentenbauer/in EFZ
- Orgelbauer/in EFZ
- Klavierbauer/in EFZ
- Zinnpfeifenmacher/in EFZ
- Geigenbauer/in EFZ

Andrea Sigrist,
Orgelbauerin EFZ

*«An diesem Beruf
gefallen mir die viel-
fältigen Facetten aus
Musik, Handwerk
und Kunstgeschichte:
Historische Orgeln
verraten viel
über ihre Zeit.»*



Druck

In diesem Bereich führen die Fachleute alle Arten von Drucken auf unterschiedlichen Materialien durch. Sie bereiten die Dokumente nach bestimmten technischen und optischen Kriterien vor, beraten die Kundschaft und sorgen für den reibungslosen Ablauf in der Herstellung. Sie lösen technische Probleme und müssen sich ständig an neue Technologien und die Automatisierung von Prozessen anpassen.

Beispiele:

- Printmedienpraktiker/in EBA
- Verpackungstechnologe/-login EFZ
- Spezialist/in für Printmedienverarbeitung BP
- Publikationsmanager/in HFP
- Medieningenieur/in FH

Für Kurzbeschreibungen aller beruflichen Grundbildungen und vieler Weiterbildungs-Beispiele: siehe *Berufe-Katalog* auf den folgenden Seiten.

Berufe-Katalog

Eidg. Berufsattest EBA



Printmedienpraktiker/in EBA

Sie arbeiten in Druckereien und anderen Betrieben der Druckindustrie wie beispielsweise in Buchbindereien. Je nach Schwerpunkt bedienen sie verschiedene Druckmaschinen, bedrucken T-Shirts, schneiden, falzen und stanzen die gedruckten Produkte oder stellen Werbung her, z.B. kleben sie Beschriftungen an Autos.

Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ



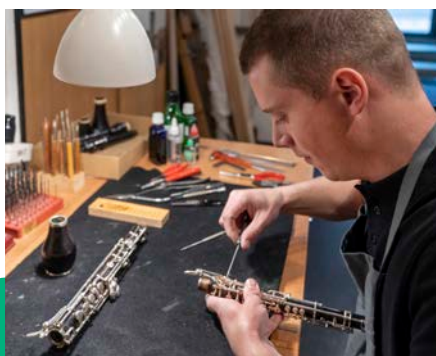
Architekturmodellbauer/in EFZ

Sie sind in Architekturmodellbaubetrieben tätig. Sie bauen mithilfe von Plänen Modelle etwa von Gebäuden, Strassen, Parks und Brücken. Sie bedienen Werkzeuge und Maschinen wie Kreissägen oder Fräsen. Dabei bearbeiten sie Metall, Holz, Gips, Karton oder Kork. Auch färben sie die Modelle mit Pinsel oder Spritzpistole ein.



Bindetechnologe/-login EFZ

Sie arbeiten in Druckereien, Buchbindereien oder in Betrieben der Druckweiterverarbeitung. Sie stellen aus gedrucktem Papier fertige Produkte wie Zeitschriften, Bücher, Pläne, Prospekte oder Tischkalender her. Dafür planen sie die Herstellung und besprechen Details mit der Kundschaft. Sie schneiden, falzen, heften oder binden die Papierbögen und andere Druckerzeugnisse.



Blasinstrumentenbauer/in EFZ

Sie arbeiten in Werkstätten, Ateliers und Musikfachgeschäften. Sie fertigen, reparieren, warten und revidieren Blasinstrumente wie Trompeten, Blockflöten usw. Auch beraten Blasinstrumentenbauerinnen und Blasinstrumentenbauer die Kundschaft beim Kauf oder der Revision eines Instruments.



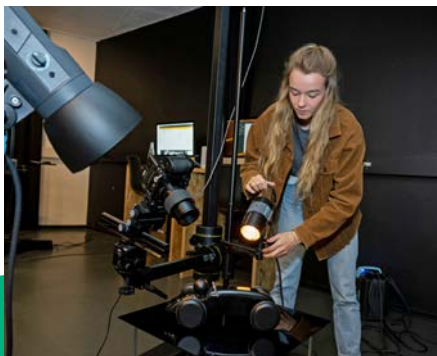
Druckausrüster/in EFZ

Druckausrüsterinnen und Druckausrüster stellen Produkte wie Kalender, Broschüren, Pläne, Prospekte, Zeitschriften und Zeitungen her. Sie richten die mehrheitlich elektronisch gesteuerten Herstellungsmaschinen ein und planen, steuern und kontrollieren die Abläufe während der Produktion.



Edelsteinfasser/in EFZ

Sie setzen Edel- und Schmucksteine in Schmuckstücke ein. Sie beraten Kundinnen und Kunden bei Reparaturen, erstellen Kostenvoranschläge und erledigen einfache administrative Aufgaben. Sie arbeiten sowohl in grossen Unternehmen der Schmuckindustrie als auch in kleinen Handwerksbetrieben und Ateliers.



Fotograf/in EFZ

Sie erstellen digitale oder analoge Aufnahmen von Objekten, Personen, Orten oder Ereignissen. Anschliessend bearbeiten sie die Bilder am Computer. Sie bereiten sie für den Druck oder Webaustritt auf. Sie arbeiten für Medienhäuser, Verlage, Werbeagenturen, Grafikbüros oder andere Unternehmen mit eigenen Fotografinnen und Fotografen.



Fotomedienfachmann/-frau EFZ

Fotomedienfachleute arbeiten in Fotogeschäften und Medienbetrieben. Sie erstellen Foto- und Filmaufnahmen im Studio oder im Freien, bearbeiten die Bilder und schneiden die Filme. Sie beraten die Kundschaft zu Bild, Foto- und Filmequipment und anderen Produkten.



Geigenbauer/in EFZ

Sie warten, reparieren, restaurieren und bauen Streichinstrumente. Dabei bearbeiten sie Holz von Hand mit Hobeln, Schnitzseisen, Raspeln und Feilen. Daneben verkaufen und vermieten sie Instrumente und Zubehör. Geigenbauerinnen und Geigenbauer arbeiten in Geigenbau-Ateliers oder in einem Musikhaus.



Gestalter/in Werbetechnik EFZ

Sie stellen Beschriftungen für Werben z.B. auf Autos, auf Plakaten, auf Gebäuden her. Sie formatieren Texte und Bilder am Computer und drucken die Produkte aus. Klebefolien schneiden sie maschinell oder von Hand aus. Die hierfür benötigten Vorrichtungen aus Aluminium oder Kunststoff bearbeiten sie in der Werkstatt.



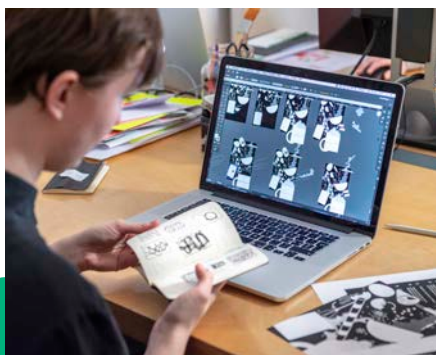
Glasmaler/in EFZ

Sie gestalten und reparieren Glasmalereien und Kunstverglasungen. Dabei arbeiten sie eng mit der Kundschaft zusammen und gehen auf ihre Vorstellungen ein. Sie entwerfen Skizzen, bemalen oder bedrucken das Glas mit spezieller Farbe und verbinden die Glasstücke mit Stäben aus Blei zu einem Ganzen. Sie arbeiten in Glasmalereien.



Goldschmied/in EFZ

Sie entwerfen und fertigen Schmuckstücke. Zuerst erstellen sie technische Zeichnungen, ehe sie Formen aus Gips herstellen. In diese giessen sie flüssiges Metall und verleihen so dem Schmuckstück die Gestalt. Anschliessend bearbeiten sie das Metall weiter. Zudem beraten sie die Kundinnen und Kunden bei Reparaturen, erstellen Kostenvoranschläge und erledigen administrative Aufgaben.



Grafiker/in EFZ

Sie entwerfen und gestalten mithilfe moderner Software gedruckte und digitale Medien wie Broschüren, Websites, Plakate oder auch Designs für Verpackungen. Ihre Arbeiten reichen von einem einfachen Logo bis hin zu einer kompletten Werbekampagne. Sie sorgen dafür, dass die beabsichtigte Botschaft von Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen transportiert wird.



Graveur/in EFZ

Sie gestalten Verzierungen, Inschriften oder Stanzungen auf verschiedenen Gegenständen, zum Beispiel auf Schmuckstücken, Uhren, Medaillen oder Schildern. Dafür arbeiten sie mit Metallen wie Stahl, Gold, Silber, Messing, Kupfer und Zinn. Diese bearbeiten sie von Hand oder mit Werkzeugen und Maschinen. Sie arbeiten in Werkstätten von kleinen bis mittleren Unternehmen, oft in der Uhrenindustrie oder im Werkzeug- und Formenbau.



Holzbildhauer/in EFZ

Sie stellen aus Holz Tier- und Menschenfiguren sowie kunstgewerbliche Artikel her, schnitzen Ornamente und Inschriften. Sie erledigen alle Aufgaben selbst: vom Erfassen des Kundenauftrags über das Skizzieren und Modellieren bis zur eigentlichen handwerklichen Arbeit. Sie schneiden das Holz mit der Motorsäge zu, schnitzen das Objekt in die gewünschte Form und behandeln es mit Öl, Lack oder Farbe.



Holzhandwerker/in EFZ

Sie fertigen Gegenstände in verschiedenen Formen aus Massivholz an. Sie stellen einzelne Möbelstücke oder Serien, Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände sowie Holzspielzeug her oder reparieren sie. Sie arbeiten in Drechslereien oder in Weissküstereien, wo Gerätschaften aus Holz für die Milch- und Alpwirtschaft hergestellt werden.



Interactive Media Designer EFZ

Sie sind Fachleute für visuelle Kommunikation. Sie leiten multimediale Projekte und erstellen Inhalte wie Bilder, Klänge, Videos oder 3D-Animationen. So produzieren die Berufsleute interaktive digitale Kommunikationsmittel, etwa Websites und Apps, und veröffentlichen diese auf Tablets, Smartphones und auf Social Media.



Keramiker/in EFZ

Sie stellen Gegenstände aus Keramik her. Dabei kümmern sie sich auch um die Vermarktung der Produkte. Sie formen Ton und andere Materialien, glasieren die Oberfläche und brennen die Gegenstände im Ofen. Dabei produzieren sie Gebrauchsgegenstände einzeln oder in Serien – zum Beispiel Tassen, Teller und Vasen. Sie kreieren auch dekorative Gegenstände wie Skulpturen und Mosaik.



Klavierbauer/in EFZ

Sie fertigen und reparieren Klaviere und Flügel. Bei ihrer Arbeit bearbeiten sie unterschiedliche Materialien wie Holz, Kunststoff und Metalle. Sie stimmen die Instrumente und bauen Zubehöre ein. Auch gehört die Kundenberatung zu ihrer Tätigkeit. Sie arbeiten in Instrumentenbauateliers oder Fachgeschäften.



Korb- und Flechtwerkgestalter/-in EFZ

Sie flechten, reparieren und restaurieren Korbwaren aus Weide, Rattan und anderen Materialien. Daneben reparieren sie Sitzmöbel mit geflochtenen Teilen und stellen geflochtene Bauelemente für Haus und Garten her. Sie arbeiten nach eigenen Ideen oder führen Kundenaufträge aus.



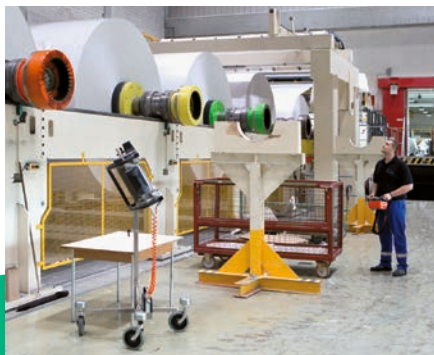
Medientechnologe/-login EFZ

Sie stellen Medienprodukte her, wie Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Flyer oder Plakate. Zuerst nehmen sie die Aufträge entgegen. Je nach Fachrichtung nehmen sie dann die Druckmaschinen und -systeme in Betrieb und richten sie ein, führen Vorbereitungsarbeiten durch, überwachen den Druckprozess und ergreifen Massnahmen bei Problemen. Zudem verpacken und versenden sie die fertigen Produkte.



Orgelbauer/in EFZ

Sie fertigen und reparieren Orgeln. Sie warten die Instrumente, beheben Störungen und Mängel, bauen Zubehör ein, stimmen Orgeln und beraten die Kundschaft. Orgelbauerinnen und Orgelbauer arbeiten in Werkstätten oder vor Ort bei der Kundin oder dem Kunden. Die Berufsleute sind vor allem in Kirchen beschäftigt, wo sie in der Höhe arbeiten.



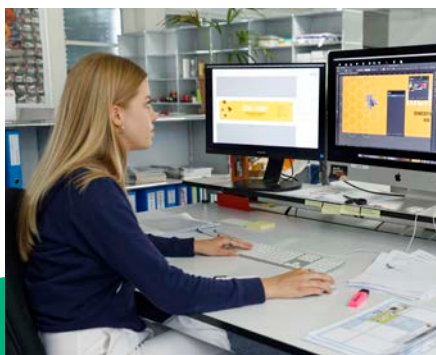
Papiertechnologe/-login EFZ

Sie produzieren Papier und Karton. Sie stellen die computergesteuerten Maschinen ein, überwachen die Produktion, kontrollieren die Qualität und halten die Anlagen instand. Papiertechnologinnen und Papiertechnologen arbeiten in Papier- und Kartonfabriken oder in der Zulieferindustrie wie zum Beispiel der Chemie-, Filz- und Recyclingindustrie.



Polydesigner/in 3D EFZ

Sie machen Dekorationsobjekte für Schaufenster, Geschäfte, Ausstellungen oder Museen. Sie setzen die Produkte in Szene und sorgen für eine gute Atmosphäre in Geschäften. Die Berufsleute gestalten Ausstellungsflächen und planen, auf welchem Weg die Kundschaft durch die Verkaufsräume geht. Sie arbeiten in Läden, Dekorationsagenturen, Museen oder in Dienstleistungsunternehmen. Sie arbeiten oft mit Filmemacherinnen, Architekten oder Designerinnen zusammen.



Polygraf/in EFZ

Sie gestalten und bearbeiten Texte und Bilder für Print- und Onlinemedien. Am Computer sorgen sie für ein sauberes Layout und bringen die Daten in die passende Form. Sie arbeiten meistens am Bildschirm und mit anderen Fachleuten, wie Medientechnologinnen, Verpackungsdrucker, Grafikerinnen. Sie arbeiten dort, wo gedruckte oder digitale Medien vorbereitet oder verarbeitet werden: zum Beispiel in Druckereien oder Werbeagenturen.



Silberschmied/in EFZ

Sie stellen Schalen, Platten, Kannen, Becher, Besteck und Schmuck aus Silber her. Sie beraten die Kundschaft bei Reparaturen, erstellen Offerten und erledigen einfache administrative Aufgaben. Sie arbeiten allein oder in kleinen Teams in einer Werkstatt. Sie stehen in Kontakt mit der Kundschaft, etwa Privat- und Geschäftskunden wie Unternehmen der Uhrenindustrie. Die Berufsleute arbeiten auch mit Museen und Restaurierungswerkstätten zusammen.



Steinmetz/in EFZ

Sie formen Naturstein und verwandte Materialien wie Kunststein oder Verbundmarmor. Sie bearbeiten das Material mit Handwerkzeug und Maschinen. Die Berufsleute spezialisieren sich in einer Fachrichtung: in Bildhauerei, in Industrie, in Bau und Renovation oder in Gestaltung und Marmorverarbeitung. Sie arbeiten in kleinen bis mittelgrossen Handwerks- und Industriebetrieben. Je nach Auftrag montieren sie Gegenstände draussen oder drinnen, zum Beispiel an Gebäuden, in Badezimmern oder auf Friedhöfen.



Vergolder/in-Einrahmer/in EFZ

Sie rahmen Bilder ein. Sie beraten die Kundschaft, stellen Bilderrahmen her und vergolden Rahmen und Objekte. Sie führen auch Reparatur- und Restaurierungsarbeiten aus. Sie arbeiten in einer Werkstatt und sind oft unterwegs, zum Beispiel auf Restaurierungsbaustellen, in Kirchen, Museen, Restaurierungsbetrieben oder Einrahmungsfachgeschäften.



Verpackungsdrucker/in EFZ

Sie bedrucken Materialien wie Kunststoff- und Verbundfolien, Papier, Karton oder Aluminium. Die Berufsleute sorgen dafür, dass diese Materialien zu flexiblen Verpackungen, Etiketten oder Faltschachteln weiterverarbeitet werden. Sie richten die Druckmaschinen ein, mischen die Farben und sind verantwortlich für den gesamten Druckablauf.



Verpackungs-technologie/-login EFZ

Sie sind an der gesamten Herstellung von Verpackungen beteiligt, von der Planung über die Entwicklung und Gestaltung bis zur Produktion. Sie machen Skizzen von neuen Verpackungen und entwerfen anschliessend am Computer 3D-Modelle. Ausgehend vom Modell stellen sie Verpackungsmuster her. In der Produktion richten sie die Anlagen ein und bedienen sie. Dabei überwachen sie und dokumentieren sie die Herstellung.

Berufsprüfungen BP Auswahl



Zinnpfeifenmacher/in EFZ

Sie fertigen und reparieren Teile von Zinnpfeifen, die Orgeln ihren Klang verleihen. Sie beheben Störungen und Mängel, stimmen Zinnpfeifen und beraten Orgelbauerinnen und Orgelbauer. Sie arbeiten in Werkstätten oder an den Standorten der Orgeln, zum Beispiel in Kirchen, Bildungsinstitutionen oder Konzertsälen.



Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie BP

Sie übernehmen Führungsaufgaben in Betrieben der grafischen Industrie. Sie sorgen dafür, dass die Druckerzeugnisse und Verpackungen möglichst wirtschaftlich, umweltfreundlich und qualitativ hochstehend hergestellt werden. Dafür stehen ihnen komplexe Druck- und Verpackungsanlagen zur Verfügung. Sie leiten meistens ein Team und bilden Lernende aus.



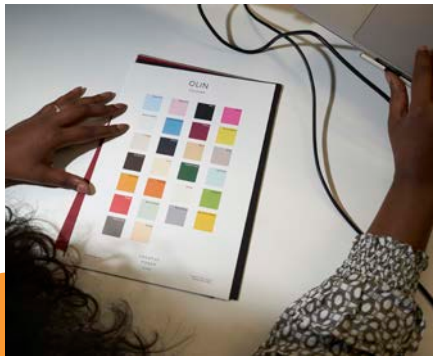
Druck- und Medienkaufmann/-frau BP

Sie arbeiten meistens im Verkaufsdienst von Druckereien. Sie planen und steuern die Produktion, beraten die Kundschaft und befassen sich mit dem Marketing sowie dem Finanz- und Rechnungswesen. Je nach Betrieb leiten sie Teams von kaufmännisch-technischen Mitarbeitenden, planen den Personaleinsatz und erstellen Terminpläne.



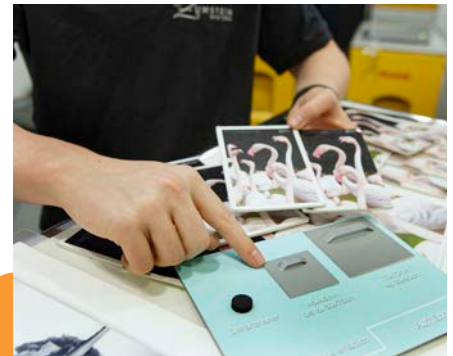
Fachspezialist/in Werbetechnik BP

Sie sind als Teamleitende in werbetechnischen Betrieben tätig. Mit ihrem Team stellen sie beispielsweise Beschriftungen, Leuchtwerbung oder dekorative Werbefolien her. Fachspezialistinnen und Fachspezialisten Werbetechnik sind in Ateliers für Werbetechnik oder in verwandten Betrieben tätig.



Farbdesigner/in BP

Sie gestalten das Farbdesign von Räumen wie Arztpraxen oder Hotelzimmern und Gegenständen wie Möbeln, Schuhen oder Spielsachen. Sie entwickeln Farbdesigns und Farbkombinationen, die der gewünschten Funktion entsprechen. Sie leiten Unternehmen und führen Mitarbeitende.



Fotofachmann/-frau BP

Sie sind Führungskräfte in Betrieben der Fotobranche. Sie übernehmen organisatorische und betriebswirtschaftliche Aufgaben, beraten die Kundschaft und erstellen Porträts. Zudem führen sie Mitarbeitende und bilden Lernende aus. Sie sind Abteilungs- oder Filialleitende in Betrieben der Fotobranche wie Fotofachgeschäften oder entsprechenden Abteilungen von Warenhäusern. Auch können sie einen eigenen Betrieb führen.



Gestalter/in im Handwerk BP

Sie sind Fachleute für die handwerkliche Umsetzung von gestalterisch anspruchsvollen Aufträgen. Dabei leiten sie Mitarbeitende an, kontrollieren die Qualität und überwachen Termine. Abhängig von ihrem Ausgangsberuf arbeiten sie in unterschiedlichen Bereichen, zum Beispiel in Malerbetrieben, Schreinereien, Innendekorationsbetrieben oder im Blumenhandel.



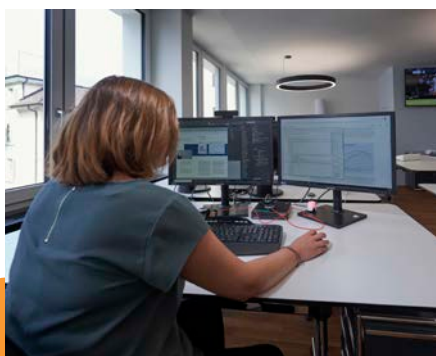
Korrektor/in BP

Sie überprüfen Texte, die veröffentlicht werden sollen, auf ihre grammatikalische, orthografische und typografische Richtigkeit. Korrektorinnen und Korrektoren sind in Druckereien, Firmen der Medienvorstufe, Verlagen, Redaktionen und Korrekturbüros tätig. Sie erfüllen zudem die Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Unternehmens.



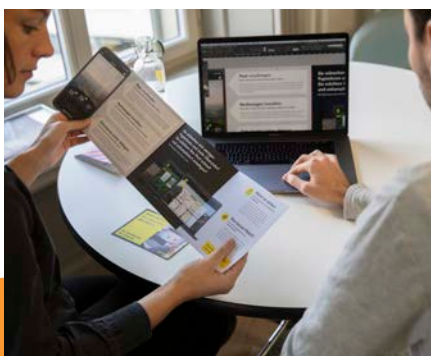
Spezialist/in für Print-medienverarbeitung BP

Sie sind verantwortlich für die endgültige Form von Drucksachen. Sie koordinieren deren Produktion und Verarbeitung, sichern die Qualität, führen Mitarbeitende und bilden Lernende aus. Sie sind in Druckerei- und Weiterverarbeitungsbetrieben, hauptsächlich in den Bereichen Druckausrüstung, Buchbinderei, Versand- und Bindetechnologie, gefragte Fach- und Führungskräfte. Sie können auch selbstständig erwerbend tätig sein.



Techno-Polygraf/in BP

Sie bereiten in grafischen Betrieben Text-, Bild- und Grafikdaten auf. Sie planen und organisieren die Herstellung von Print- und Webpublikationen, leiten Projekte, berechnen Kosten und führen Mitarbeitende. Sie sorgen sich um die Qualitätssicherung. Sie wenden die entsprechenden Normen und Kontrollverfahren an und überprüfen die Qualität auf allen Produktionsstufen.



Typograf/in für visuelle Kommunikation BP

Sie sind spezialisiert auf Schrift und Typografie. Am Bildschirm gestalten und bearbeiten sie Text und Bild für Print- und Online-Medien. Sie sind zuständig für die gestalterische Qualität sowie eine technisch und wirtschaftlich optimale Umsetzung. Sie arbeiten für Designbüros, Werbeagenturen, Medienhäuser oder Verlage. Sie können auch freiberuflich tätig sein.



User Experience/ User Interface Designer BP

Sie entwerfen digitale Produkte und Dienstleistungen wie Apps und Websites. Sie analysieren die Bedürfnisse der User, erarbeiten Prototypen und setzen Inhalte um. Sie kümmern sich um die visuelle Gestaltung von Interaktionen und grafischen Benutzeroberflächen und arbeiten dabei mit Softwareentwicklerinnen, Redaktoren, Kommunikationsspezialistinnen und Nutzern zusammen.

Höhere Fachprüfungen HFP Auswahl



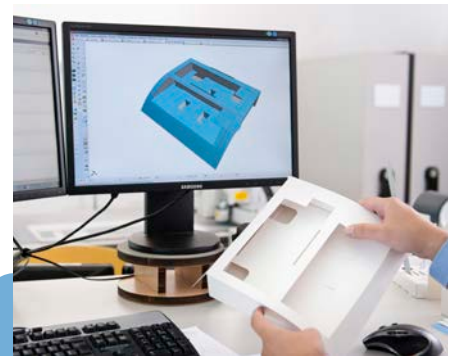
Gestaltungsexperte/-expertin im Handwerk HFP

Sie entwickeln eigene Produkt- und Gestaltungsideen, erarbeiten Konzepte und planen die handwerkliche Umsetzung. Ausgehend von technischen und ästhetischen Anforderungen erarbeiten sie handwerklich wie gestalterisch überzeugende Lösungen. Sie leiten selbstständig einen kleinen Betrieb oder unterstützen in grösseren und mittleren Betrieben die Geschäftsleitung.



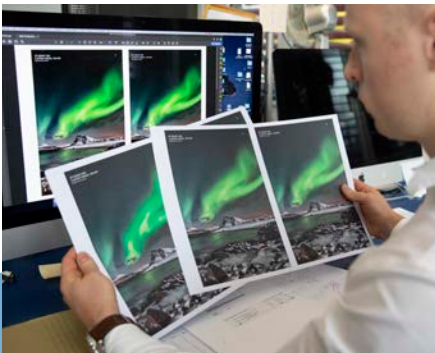
Grafik-Designer/in HFP

Sie lösen komplexe Aufgaben im Bereich der visuellen Kommunikation. Gemeinsam mit Fachleuten aus Marketing und Kommunikation analysieren sie Kommunikationsfragen und erarbeiten passende Lösungen. Mit geeigneten Mitteln setzen sie übergeordnete Kommunikationsstrategien in visuelle Botschaften um. Mit ihren betriebswirtschaftlichen Kenntnissen sind sie in der Lage, ein eigenes Atelier oder eine Grafikabteilung zu führen.



Packaging Manager HFP

Sie übernehmen Fach- und Führungsaufgaben in der Verpackungsindustrie. Sie entwickeln und optimieren Verpackungen, planen die Produktion, befassen sich mit dem Marketing und leiten Teams. Die Verpackungsprofis verfügen über ein breites Grundlagenwissen im Bereich Verpackungstechnologien, Betriebswirtschaft und Management.



Publikationsmanager/in HFP

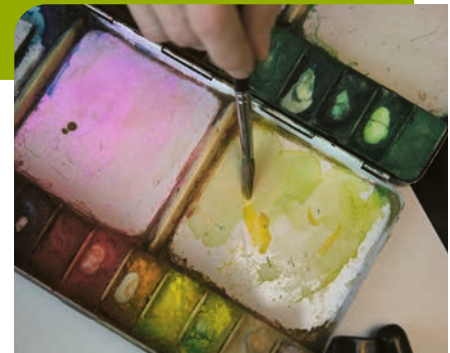
Sie übernehmen Fach- und Führungsfunktionen in Unternehmen der grafischen Industrie. Sie sind verantwortlich für den Verkauf und das Marketing sowie für das Produkt-, Projekt- und Personalmanagement. Publikationsmanagerinnen und Publikationsmanager sind in kleineren und mittleren Unternehmen der Druck-, Medien- und Verpackungsindustrie tätig oder leiten einen eigenen Betrieb.



Siebdruckmeister/in HFP

Sie leiten die Siebdruckabteilung einer Druckerei. Sie beaufsichtigen die verschiedenen Schritte bei der Herstellung von Drucksieben, prüfen die Maschineneinstellungen und überwachen die Produktion. Sie führen Mitarbeitende und erstellen Budgets, stehen in Kontakt mit Lieferanten und der Kundschaft und kümmern sich zusammen mit der Leitung der Druckerei um die Auftragsabwicklung.

Höhere Fachschulen HF Auswahl



Komikzeichner/in HF

Sie erzählen Geschichten mithilfe von Zeichnungen, die von erklärenden Texten oder Dialogen in Sprechblasen begleitet werden. Sie schreiben das Drehbuch, denken sich Figuren und Szenen aus, zeichnen sie mit der Hand oder am Computer und fügen dann Kommentare und Lautmalereien hinzu. Sie legen den Seitenaufbau, die Grösse, die Reihenfolge und die Position der Zeichnungen fest.



Kommunikationsdesigner/in HF

Sie entwickeln visuelle Lösungen, die eine Botschaft in Zeichen oder Bilder umsetzen. Ihre Arbeit bezieht sich auf gedruckte oder digitale Medien oder auf Produkte, wie Lebensmittelverpackungen. Sie konzipieren auch Ausstellungen, gestalten Messestände und drehen Werbespots. Sie arbeiten selbstständig oder leiten die Designabteilung einer Agentur oder eines Unternehmens.



Manager/in Medien HF

Sie übernehmen Leitungsaufgaben in Medienprojekten. Sie leiten alle Produktionsschritte für gedruckte und digitale Medien: Zeitungen, Broschüren, Plakate, Websites usw. Sie sind auch verantwortlich für die Entwicklung und den Vertrieb der Medien. Ihre Aufgaben umfassen die Planung von Kosten, Terminen und Materialbeschaffung, die Durchführung, die Qualitätskontrolle sowie die Kommunikation.



Produktdesigner/in HF

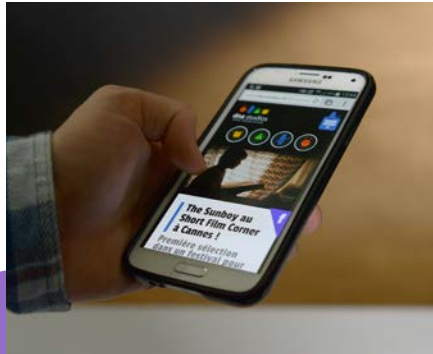
Sie entwerfen alle Arten von Gebrauchsgegenständen wie Geschirr, Lampen, Möbel usw. Sie verwenden dabei natürliche oder synthetische Materialien wie Kunststoffe. Sie verfolgen die einzelnen Schritte eines Projekts von der Gestaltung bis zur Vermarktung und berücksichtigen dabei technische und finanzielle Erfordernisse.

Hochschulberufe Auswahl



Game Designer FH

Sie stehen im Mittelpunkt der Entwicklung von Videospielen zu Unterhaltungs-, Therapie- oder Lehr- und Lernzwecken. Sie entwickeln das Konzept, die Welt und die Mechanik des Spiels, damit es für Computer, Konsolen, mobile Geräte oder das Internet attraktiv und benutzerfreundlich ist. Sie arbeiten an der Grenze zwischen Kunst und Technik und stimmen sich mit dem Produktionsteam ab.



Medieningenieur/in FH

Sie leiten die Untersuchung, das Design, die Entwicklung und die Durchführung von Projekten im Bereich der gedruckten, interaktiven oder IT-gestützten Medien. Sie sind Spezialisten für Datenverarbeitung und strukturieren Informationsinhalte so, dass sie für alle Arten von Medien nutzbar sind.



Produkt- und Industriedesigner/in FH

Sie sind Spezialisten für die Gestaltung von dreidimensionalen Objekten. Sie entwerfen Produkte des täglichen Bedarfs wie Möbel oder Küchengeräte, Autos oder Accessoires wie Lampen oder Schmuck. Dabei berücksichtigen sie technische, finanzielle und ästhetische Vorgaben.

Spezielle Berufsfunktionen Auswahl



Visuelle/r Kommunikator/in FH

Sie entwickeln visuelle Lösungen, mit denen eine Botschaft in Zeichen oder Bilder umgesetzt werden kann. Sie verwenden verschiedene grafische Ausdrucksmittel wie Fotografie, Video oder Grafikdesign und wählen die geeigneten Kommunikationsmittel aus, um eine Botschaft, eine Idee oder die Werte eines Produkts, eines Unternehmens oder einer Institution zu vermitteln.



Emailleur/-euse

Sie arbeiten hauptsächlich in der Luxusuhren- und Schmuckindustrie. Sie kreieren oder reproduzieren Muster mithilfe des speziellen Glases Emaille, um Gehäuse, Zifferblätter oder Schmuck zu verzieren. Sie bereiten das Pulver vor, indem sie es mit Öl mischen, bevor sie es mit verschiedenen Techniken auftragen. Die Gegenstände werden bei einer Temperatur von etwa 850 °C im Ofen gebrannt, um die Glasuren auf dem Metall zu fixieren.



Gemmologe/-login

Sie untersuchen die Eigenschaften wie Farbe, Dichte und Härte von Edelsteinen und Perlen, die Juweliere, Verkaufsinstitute, Versicherungsgesellschaften oder Privatpersonen zur Begutachtung in Auftrag geben. Sie versuchen, den Ursprung und die Echtheit der Edelsteine zu bestimmen, um sie zu identifizieren und ihren Marktwert zu ermitteln.



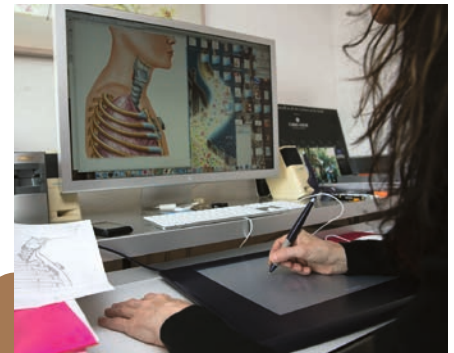
Glocken- und Kunstgiesser/in

Sie stellen dekorative Gegenstände wie Schmuck, Statuen oder Glocken her, indem sie Bronze, Gusseisen, Messing, Gold, Zinn oder andere Metalllegierungen bei sehr hohen Temperaturen in Gussformen gießen. Sie gehen von einem vorhandenen Modell aus oder sie erstellen selbst die Modelle anhand von eigenen Entwürfen.



Web Publisher

Sie planen und gestalten Internetseiten oder andere multimediale Anwendungen, die Design und Funktionalität miteinander verbinden. Dabei achten sie auf eine zielgruppengerechte Aufbereitung und eine gute Benutzerführung. Sie entwerfen, konzeptualisieren und gestalten Websites, arbeiten Designprojekte aus, halten Präsentationen vor Kundinnen und Kunden, bereiten das Design für Frontend-Entwickler vor und folgen dabei aktuellen Trends.



Zeichner/in

Sie sind Designer, die mit der Illustration von Büchern aus verschiedenen Bereichen, sei es Literatur, Geschichte, Zeitgeschehen, Wissenschaft oder Mode, beauftragt sind. Sie analysieren das zu illustrierende Thema, informieren sich über das Fachgebiet und zeichnen dann auf Papier, Tablets oder direkt auf dem Bildschirm.

Für jedes Ziel die richtige Ausbildungsstufe

Eidgenössisches Berufsattest EBA

2-jährige berufliche Grundbildung (*Berufslehre*) für alle, die beim Lernen etwas mehr Zeit brauchen, mit schweizweit anerkanntem Ausweis (EBA). Praktische Ausbildung im Betrieb, theoretische in der Berufsfachschule, Übung grundlegender praktischer Fertigkeiten in überbetrieblichen Kursen (üK).

www.berufsberatung.ch/eba

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ

3- oder 4-jährige berufliche Grundbildung (*Berufslehre*) mit schweizweit anerkanntem Ausweis (EFZ). Praktische Ausbildung im Betrieb, theoretische in der Berufsfachschule, Übung grundlegender praktischer Fertigkeiten in überbetrieblichen Kursen (üK). In einigen Berufen gibt es auch Vollzeitschulen, die zum EFZ führen. Grosses Angebot an Weiterbildungen.

www.berufsberatung.ch/efz

Mittelschulen und Maturitäten

Die Berufsmittelschule führt zur *Berufsmaturität*. Die Berufsmaturität ermöglicht den Zugang zur Fachhochschule (FH), je nach Richtung prüfungsfrei oder mit Aufnahmeverfahren.

Die Fachmittelschule führt zum *Fachmittelschulausweis* und – mit zusätzlichen Leistungen – zur *Fachmaturität*. Die *Fachmaturität* eröffnet den Zugang zur höheren Fachschule HF sowie zu gewissen Studiengängen an der Fachhochschule (FH) und der Pädagogischen Hochschule (PH). Mit der *gymnasialen Maturität* an der Mittelschule erhält man den Zugang zu allen Hochschulen in der Schweiz.

www.berufsberatung.ch/maturitaeten

Berufsprüfung BP

Eine Weiterbildung in der höheren Berufsbildung mit Abschluss *eidgenössischer Fachausweis*. Sie qualifiziert für Aufgaben mit grösserer Verantwortung und für Führungspositionen. Voraussetzung dafür ist in der Regel ein EFZ-Abschluss und Berufserfahrung.

www.berufsberatung.ch/bp-hfp

Höhere Fachprüfung HFP

Eine Weiterbildung in der höheren Berufsbildung mit Abschluss *eidgenössisches Diplom*. Sie qualifiziert für höhere Leitungspositionen und zur Führung eines Betriebs. Voraussetzung dafür sind in der Regel einige Jahre Berufserfahrung sowie oft ein eidgenössischer Fachausweis.

www.berufsberatung.ch/bp-hfp

Höhere Fachschule HF

2- (Vollzeit) bzw. 3-jährige (berufsbegleitend) Bildungsgänge, die zu einem *eidgenössischen Diplom* führen. Sie qualifizieren für höhere Leitungsfunktionen, insbesondere fachlicher Art. Voraussetzung dafür sind in der Regel ein EFZ und/oder mehrjährige Berufserfahrung.

www.berufsberatung.ch/hoehere-fachschulen

Fachhochschule FH

Hochschulstudiengänge mit angewandter Ausrichtung, die mit einem *Bachelor* (Regelabschluss) oder einem *Master* abschliessen. Voraussetzung dafür sind eine Berufsmaturität, eine Fachmaturität oder eine gymnasiale Maturität und je nach Studiengang weitere Vorleistungen (z.B. Aufnahmeverfahren). Sie qualifizieren für anspruchsvollste fachliche und betriebswirtschaftliche Leitungspositionen.

www.berufsberatung.ch/fachhochschulen

Universität UNI Eidgenössische Technische Hochschule ETH

Hochschulstudiengänge mit theoretischer, forschungsorientierter Ausrichtung, die mit einem *Bachelor* oder einem *Master* (Regelabschluss), aber auch mit einem *Doktorat* oder einer *Habilitation* abgeschlossen werden können. Voraussetzung dafür ist in der Regel eine gymnasiale Maturität.

www.berufsberatung.ch/uni

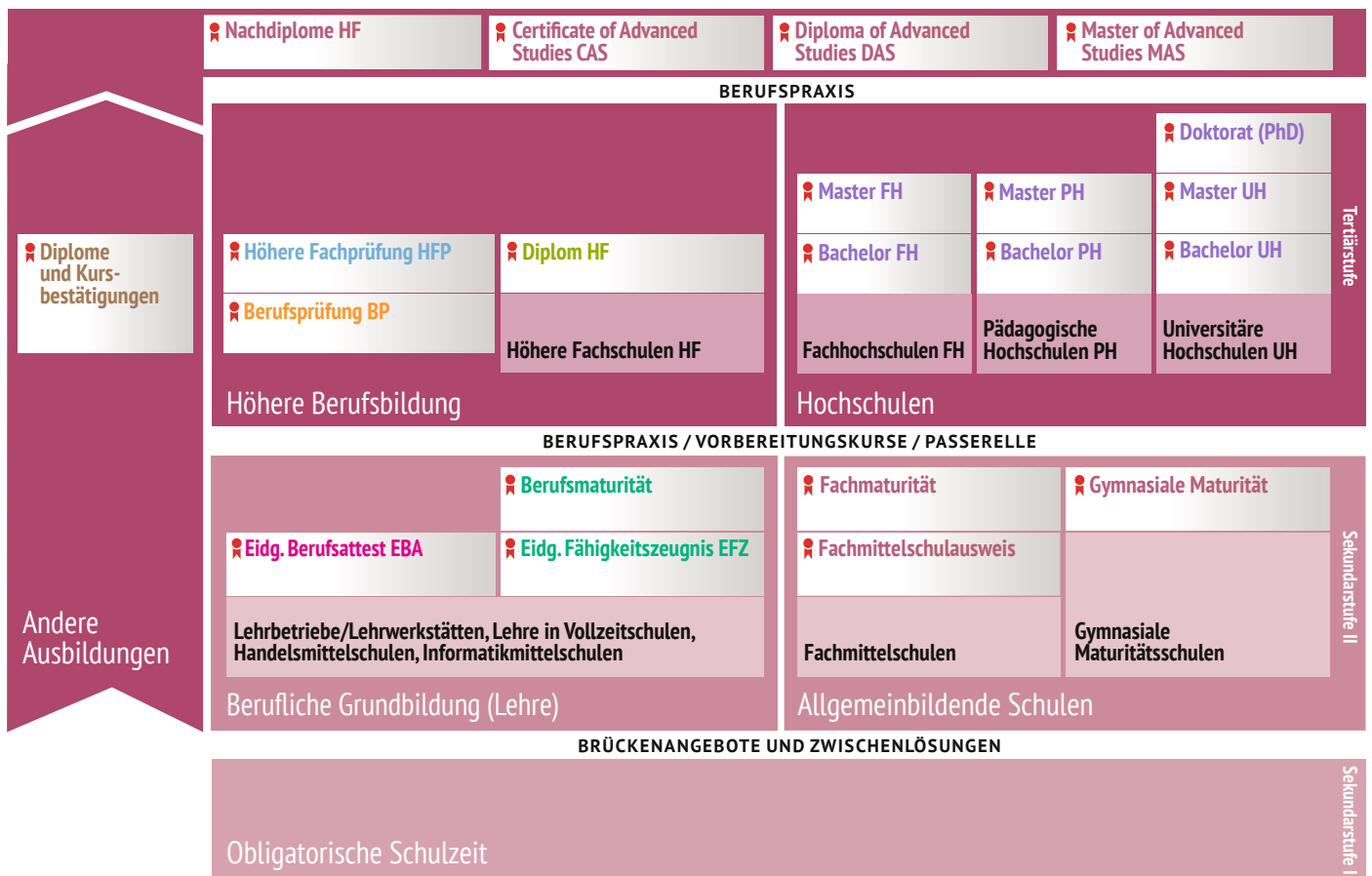
Passerelle

Es gibt aber auch die Möglichkeit, mit EFZ und Berufsmaturität oder mit Fachmaturität ein Studium an einer universitären Hochschule oder an der ETH zu absolvieren. Dazu muss eine Ergänzungsprüfung bestanden werden, die *Passerelle*.

www.berufsberatung.ch/passerelle



Das Bildungssystem der Schweiz

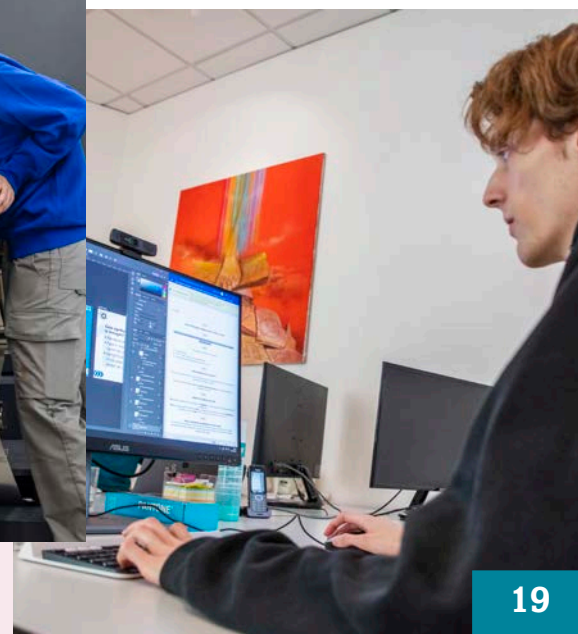


Viele Wege führen zum Ziel

All diese Bildungsstufen folgen nicht streng aufeinander. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, von einer Bildungsstufe zur anderen zu gelangen. Alle Möglichkeiten finden sich im interaktiven Bildungsschema:



Interaktives Schema
www.berufsberatung.ch/schema



Informationshunger nicht gestillt?

Hier wird dir geholfen:

Faltblätter, Broschüren, Videos

Bilder, Porträts und detaillierte Informationen zu einzelnen Berufen oder den Karrieremöglichkeiten in den Berufsfeldern: Die Medien des SDBB ermöglichen dies. Du findest sie in den Infotheken der BIZ oder unter www.shop.sdbb.ch.

www.berufsberatung.ch

Auf dem offiziellen schweizerischen Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung findest du weiterführende Informationen zu den Berufsfeldern:



www.berufsberatung.ch/berufswahl

Hier findest du übersichtliche Infos zu den einzelnen Schritten der Berufswahl.

www.berufsberatung.ch/explorer

Hier kannst du mit Hilfe von Bildern Berufe finden, die dich interessieren – und dich über die Berufsfelder informieren.



www.berufsberatung.ch/berufssuche

Du kannst auf diesem Portal alle Berufe aus deinem Wunsch-Berufsfeld suchen.

www.berufsberatung.ch/video

Hier erwartet dich eine grosse Sammlung von Videos.



Berufsberatung im BIZ

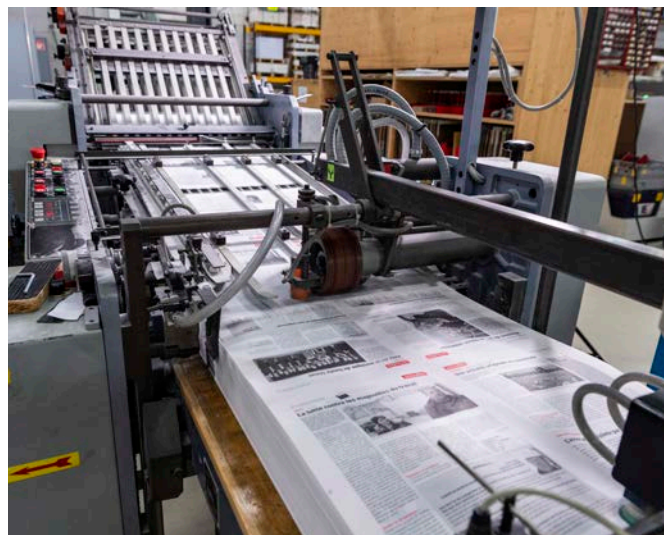
Vom Herumstöbern in der Infothek bis zur persönlichen Beratung bei der Berufsberaterin: Das BIZ in deiner Nähe bietet dir viele Möglichkeiten, deine Interessen und die Berufswelt zu erkunden. Adressen und Internetseiten der BIZ findest du hier: www.berufsberatung.ch/biz

Infoveranstaltungen, Berufsbesichtigungen, Berufsmessen, Schnupperlehren

Berufsberatung, Schule, Eltern: Sie alle unterstützen dich, damit du den Beruf findest, der zu dir passt. Doch sie können niemals die Erfahrungen ersetzen, die du mit deinen eigenen Augen und Händen machst. Hier findest du Möglichkeiten, live in die Berufs- und Arbeitswelt einzutauchen:

www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen

www.berufsberatung.ch/schnuppern



IMPRESSUM

Ausgabe 2025
© 2025 SDBB, Bern. Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-03753-393-2

Herausgeber: Schweizerisches Dienstleistungszentrum
Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB
SDBB Verlag, www.sdbb.ch, info@sdbb.ch
Das SDBB ist eine Fachagentur der Kantone (EDK) und wird vom Bund (SBFI) unterstützt.

Recherche und Texte: Nadja Bruno, Roger Bieri, Corinne Vuitel, SDBB

Projektleitung: Corinne Vuitel, SDBB

Lektorat: Andreas Lüchinger, SDBB

Fotos: Dominic Büttner, CPIH, Maurice Grünig, Maya Jörg, Iris Krebs, Dominique Meienberg, Frederic Meyer, Francesca Palazzi, Thierry Porchet, Fabian Stamm, VSGU, Lucas Vuitel, www.shutterstock.com/Chaosamran-Studio

Grafik und Umsetzung: Andrea Lüthi, SDBB **Druck:** Cavelti AG, Gossau/SG

Vertrieb, Kundendienst:

SDBB Vertrieb, Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen,
Telefon 0848 999 001, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch

Art.-Nr.: LB1-5012

Dieses Heft gibt es auch in Französisch und Italienisch.
Mit Unterstützung des SBFI.



Die kantonalen
Berufs-, Studien-
und Laufbahnberatungen

myclimate
Wirt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-25-720721